haft Uhr geschlossen

The wahrend des gegeben werden!

Ch-Paletots den Pelaberata

18.— 29.— his 48.—

Posten Mäntel in aparton Farben

- 18 -- 12 --89. - bls 22 -

, halbfertige arstellt,



nd Seidenstoffe

.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der + * Stadt Hochheim a. M.

Erscheint 4 mal möchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur Smaliges Ericheinen, die Sreitage-Hummer wird der Samstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebakteur: Daul Jorichid in Blebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Hofbuchdruckerei Guido Beidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Sochheim: Jean Lauer.

Angelgenpreis: für bie ogefpaltene Colonelgeile ober beren Rnum 10 Pig., Reklamezeile 25 Pig.

M 3.

Montag, den 5. Januar 1914.

8. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Bejugspreis: monatlich 40 Pfg. einschl.

Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber

ohne Bestellgeib, und bei Poltbejug.

Befanntmodjung.

Auf die polizeilichen Bestimmungen, wegen Bestreuung der Strußen bei Glatteis, mirb aufmert am gemacht mit dem Bemerten, das Unterfassung der Unordnung bestraft wied. Weiter merben bie Bifichtigen auf bie Joige ber Unterfaffung bezügl. ihrer Saftpflicht hingewiesen

Sochheim a. De., ben 3. Januar 1914.

Der Bürgermeifter: Urgbacher.

Befanntmachung.

Die Immobilien bes herrn Beter Baul Lauer bier follen am Mittwody, den 7. Januar L. 3s., pormittags 10% Uhr wegen ber eingelegien Rachgebote nochmals im Rathaufe gum Bertaufe ausgeboten merben. Dabei mirb mit bem Buichlage Die Genehmigung endgültig erteill ober verlagt.

Sochheim a. M., ben 2. Januar 1913.

Der Burgermeifter. Urgbacher.

Blidst-Tenerwehr.

Diejenigen Angehörigen ber Bflichtfeuerwehr, Die in 1883 geboren find, merben aufgeforbert, ihre Armbinden bie zum 10 Be-nwar 1914 an den Oberbrandmeilter Bafting dier abzuliefern. Wit dieser Ablieferung find fie von der Pflichtfeuerwehr entbunden.

Bochbeim a. M., ben 31. Dezember 1913. Die Boligeinerwaltung. Argbacher.

1 Gott Storm. 1. Gelbitüer.

Der Eigenrumer wird erfucht, innerhalb 6 Wochen feine Rechte

Sochheim a. M., ben 29. Dezember 1913.

Die Boligeiverwollung. Mrgbacher.

Befanntmachung.

Bur Berhütung om Bafferleitungsichöben werden die Hous-bestiger erinnert, daß bei eintretender Rölbe die Balferleitung ab-austellem ist und die Röhren gang wasserfrei sein müssen.

Bochheim a. Di., den 19. Dezember 1913.

Der Bürgermeilter. Urgbacher.

Rach ber Dienstammeilung für die Beumten der Berscherungs-Kontrollbelten der Landesversicherungsanstatt Selfen-Ralfau ist ein Ing der Woche festgulegen, an dem der Beamte obne porberige Unfrage von 8-1 Ubr vorm. und 4-6 Ubr nachmittage in feinem Gefchaftenimmer angutreffen ift.

Rach den bisberigen Erfahrungen bet fich fur die Kontroll-ftelle Rubesheim - Martiftrafe II - ber Connabend als am greignetsten ermiefen und ist vom, Dorftand ber Berficherungs-

anstalt als Sprechtag feligefest worden. Wiesbaben, ben 29. Dezember 1913.

Abnigliches Berficherungsamt fur ben Landfreis Biesbaben. Der Borfigenbe

J. Rr. I. V. A. 1590. Den Beimburg.

Wirb veröffentlicht. Sochheim a. DR., ben 1. Januar 1914.

Der Burgermeifter, Argbacher.

Die Borfcriffen über die Conntagerube in ben gewerblichen Betrieben merben nach vielfuch übertreten. Gingelne liebertre-Tungen, wie g. B. bus Austahren von Bier an ben Conntagnad mitiagen, erfolgen gang öffentlich.

Ich meile baber auf die Bestimmungen bes § 105a bis e der Gewerbeordnung und der Befanntmachung vom 25. Marz 1895 – Umtschatt Geite 100—108, 15. April 1895 – Amtschatt Geite 137—138 und vom 10. Juli 1896 — Amisbinit Seite 249 fowie ber Polizei Berordnung vom 12. Marz 1913 — Amisbinit Seite 115—117 hin und moche zugleich burnul aufmertfam, daß die Bestimmungen auch auf dendwertsbetriebe Anwendung finden. Juwiberhandlungen gegen biefe Beftimmungen milfen in Juluuft unnachsichtlich bestroit merben.

Wiesbaben, ben 20. Dezember 1913.

Der Mönigliche Banbrat von Srimburg.

With peroffentlächt.

Dochbeim a. M., ben 1. Januar 1914.

Der Burgermeifter. Urgbader.

Befanntmodung,

Den einjührig-freiwilligen Dienit betreffenb.

Es kommt häufig vor, daß die auf die Berechtigung zum ein-lährig-freiwilligen Dientt ressessienen Mittarpslichtigen ihre dazu nötigen kinträge zu fpüt einreichen und dadurch der Berech-tigung verlustig geben. Jur Bermelbung berartiger Bertäum-nise nerhen hiermit die begüglichen Bestimmungen der Wehr-ordnung der Allegen.

ordnung aur öffentlichen Reimfnis gebracht. L Die Berechtigung jum einschrig freiwilligen Dienft bart im Allgemeinen nicht vor rollendetem 17. Bebensgabr mach-

Die frühere Rachtuchung bari, fofern eo fich nur um einen furgen Beitrium handelt, auerialisesweise burch die Ersegbeborde III. Inftang gunetaffen merben, boch bat in foldem Falle bie Musbarbigung ber Berechtigungofcines nicht vor vollenbetem 17. Bebensjohre zu erfolgen,

Der Rachmels ber Berechtigung bezw. Die Beibrie jung ber für die Erteilung des Berechtigungeicheines erforderlichen Unterlagen hat bei Berluft ben Anreches ingelieben bis zum 1. April bes

erften Militarpflichtfabres bei ber Priljungs-Rommifton gu er-

Bei Richtinnehaltung dieses Jeitzumfles darf der Berechtigungsichein ausnahmeweite mit Genehmigung der Extandehörde 111. Inflanz erteilt werden.

2. Die Berechtigung wird bei berjenigen Prufungetommiffion für Einfahrig Freiwillige nachgefucht, in beren Begirt ber Betreffende gestellungsplikarig fein wurde.

3 Wer die Berechtigung nachigen will, hat sich spätestens bis jum I. Februar des ersten Williarpstatisches det der unter Sisser Z bezeichneten Brüsungs-Kommission schriftlich zu melben.

4 Der Dielbung sind beizusügen: a) ein Geburtazungens, b) eine Erstätung des Baters oder Kormunds über die Bereitmiligefeit, ben Freiwilligen wöhrend einer einjuhrigen attiven Dienstzeit zu belleiden, auszuruften, sowie die Kolien für Wohnung und
Unterholt zu übernehmen. Die Fähigten hierzu ist odrigfeitlich
zu bescheinigen, e) ein Undescholungenbetrazeugnio, das für Zöglinge
von höheren Schulen. Gumnasien, Real-Gymnasien, Ober-Kenlichulen, Programmasien, Bedecen Bürgerichulen und den übrigen militärberechtigten Lehrunftatien burch den Direitor der Lehrunfiati, für alle übrigen jungen Leute durch des Bollzeiderufteit oder ihre vorgeleiste Dienitbehörde auszufrellen ist, ab die Schüterzeugnisse, durch weiche die milienschaftliche Besähligung nachgemielen werden tann; oder es ist in der Reidung das Gefuch um Julassung zur Frühung auszusprechen. Samtliche Papiere ind im Original einzureichen.

§ 91. 2. Alljabrich finden zwei Prüfungen ftatt, die eine im Frühigder, die andere im Gerbft. Das Geluch um Zufaffung zur Brüfung muß für die Frühigabesprüfung späleftens die zum 1. Jederugt, für die Gerbftprüfung späleftens die zum 1. Anguft ange-

§ 93. 2 Beim Eintritt in den militarpflichtige Alter baben fich bie jum einfahrig-freiwilligen Dienft Berochtigten, fofern fie nicht bereits vorher zum afriven Dienft eingetreten find, femie diefenigen Milindepflichtigen, die nach § 89, 3 die Bereitigung zum einfahrig-freinilligen Bienft bei der Brüfungstommifton nachgelucht baben, bei ber Er aufnemnissen ihres Gestellungsortes unter Borlegung ihres Berechtigungsscheines zu melben und ihre Jurusstellung non der Ausbedung zu brontragen.

4. Dersämmis der unter Jisse 5 seilgesehten Melbung hat
eine Bestenjung wegen Derstohes gegen die Rielbe- und Kontrollnordheittes zur Tolon.

poridriften jur Folge.

5. Wer ben Zeitraum der ihm gewährten Zurudstellung verfitreichen löft, ohne fich jum Dienstantritt zu melden oder nach Unnahme jum Dienst fich rechtzeitig zum Diensteintritt zu fiellen, perliert die Berechtigung zum einschriefteimiligen Dienst. Beptere bar nur ausnahmsmeife burch bie Erfagbehorbe III. Inftang mieber verlieben merben.

Wiesbaben, ben 29. Dezember 1913. Der Rönigliche Bandrat. von Seimburg.

Mich peröffentlicht.

Sochheim a. M., ben I. Januar 1914. Der Bürgermeifter. Mrgbader.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundichan.

Rafenfiüber und Robelftiche taufchen bie Dachte bes Dreinerbanbes untereinander aus, abne bag badurch natürlich bas Bun besverhältnis ober bas bes herglichen Einvernehmens gelachert murben. Rugland bat feine Unterftugung feines Biderftanbes gegen bie beutiche Militarmiffion in Konftantinopel bei feinen lieben Freunden gefunden und verweigert bafür England wie Frankreich feine von biefen gewunfchte Unterftugung bes englichen Borichlagen über bie Raumung Albaniens und bie öglifche Infel-

Bur Cage.

Die "Rorddeutiche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Die europailibe Diplomatie übernimmt aus bem alten Jahr eine Reihe ungelofter Aufgaben. Es gilt mancherfei Berhandlungen jum Abfcluft ju bringen, für welche wertvolle Arbeiten ichen geleiftet find. Mile europäischen Grohmachte und eine grobere Angabl tieinerer Stanten find an ben Berhandlungen beteiligt; im Mittelpuntt fteht bie Türfei. Ungebrochen burch bie Schidfalsichlage im leigten Jahre fucht bas Damanenreich burch Reformen im Innern mie burch Rlarung feiner Begiebungen gu ben Grofmachten feine Stellung gu befeftigen, und es entwirfelt babet eine bemertensmerte nationale Energie. Der Ernit biefer Beftrebungen und die perfanlichen Eigenichaften ber gegenwärtigen leitenben Manner in Ranftantinopel berechtigen gu ber Soffnung, bag es ber Türkei gelingen wird, in einigen Sahren ber Rube ihre miricaftichen und politischen Krafte zu erneuern. Geftarft mitb blefe Soffnung burch bie erfreuliche Steigerung ber Stoatseinnahmen in ber afiatischen Tilrtei und in ben bem Salbmand nerbfiebenen europalichen Gebleten, Die aus ben Munmeifen ber turtifchen Stantofculbenvermaltung erfennbar ift. Das Bertrauen bes europäischen Napitals, beffen bie Türtel für bie Ronfoliblerung bebarf, bat fie fich burch Rorretibeit und Punttilchfeit, mit ber fie auch in ben Zeiten ichmeriter Bebrangnis ihre Berpflichtungen gegen bie Stoatsglaubiger erfüllte, in einer überall anerfannten Weife gu mabren oerftanben.

3it Beautwortung ber von Gir Ebword Gren gegebenen Unregung haben bie Dreibundmachte fich bamit einverftanben ertfart, bağ bie Frift für bie Raumung Gubalbaniens burch bie noch bort befindlichen griechischen Truppen bis jum 18. Januar verlangert mirb. Die Bwifchengeit fann fur ben Mulbau ber albanifchen Genbarmerietruppe und für Beiprechungen unter ben Grofmachten Gral Abalbert Sternberg erftarte in einem gestern gehaltenen und in ber Infellrage benugt werben. Diese Frage wird nicht burch beifallig untgenonmenen Bortrag, bag man, wenn man bie in ben Genbormerietruppe und fur Beiprechungen unter ben Grogmächten

Rotenwechfel gmifchen bem Dreibund und bem Dreinerband, fonbern in einem europäischen Gedontenaustausch weiter zu behandeln und auf Grund bes Einvernehmens ber Grofimachte gu lofen fein.

Die Beifehung der Jürffin von Sobenzollern.

Sigmaringen. Samotog morgen um 10 Ubr murde in ber Erfeferfinde bie verftorbene Fürftin von Sobengollern frierlich beigefest. Ralfer Wilhelm, ber Ronig von Gachien, ber Rinig ber Beigler, ber frühere König Manuel vom Portugal und feine Gomahlin, geb. Prinzestin von Sohenzollern, ber Großherzog von Baben und andere Furstichkeiten mobnten anher ben nüchten

Sig maringen, 4. Sammer. Der Raifer befuchte Die evangelifche flirche und machte einen Spagiergung burch bie Sindi. Er befrachte fpater die rumanischen Gerrichalten im pringlichen Palaio. Im Bulbe nachmittage erfolgte bie Abreife im Sanderzug Bermanbten ber Teier bei.

Die deutsche Militarmiffion.

Berlin. Die beutiche Regierung bat, mie wiederhalt beiont morben ift, die Entfendung der deutschen Militarmiffian nach ber Türkel als eine türlische Ungelegenbeit angelehen. Sollte inliter Türkei als eine tilrtische Angelegenheit ongesehen. Sollte spiller einmal die deutsche Militärmission innerhalb des von der Türkei eingegangenen Kontrafts an einer anderen Stelle als Konstantinopel, also bei den in Mdrianopel liegenden Armeetorps, verwenden werden, so mürde von der deutschen Regierung dagegen nichts einzumenden sein und ist mich dei gelegentlichen Erocterungen diese Magnichfeit nichts eingemendet worden. Die Berwendung der in nürfische Dienste getretenen deutschen Offiziere, natürlich timmer innerhalb der kontrastitienen Admachungen, ist Sache der Türkei. In diese Richtung mag die Berständigung liegen, die nach der Meddung französischer Blätter zwischen Deutschland und Ausland, richtiger gelagt zwischen Ruhland und der Türkei bevorsteben son. (B. S.)

Mit der deutichen Militörmission in sionstantinopei dat der dert soeden nollzogene Wechset im Kriegsministerium nichts zu tun. Somobi der zurünfgetretene Kriegsminister Izzet Palcha mie sein Rachfolger, der tolltühne Draufgänger und Jungsürfensührer Enver Ben, der längere Zeit Willtärattocher in der tiletrichen Bot-khaft im Berlin war, wissen und haben es obsen ausgegen, det khalt in Berlin war, wissen und haben es disen ausgelprochen, bas es sür die fürfische Armee feine besteren Lehrmeister gibt, als deutsche Offiziere. Enner Ben ilt zur Zeit die populärste Berlinslichteit der Türkei. Unter Schesster Bacha nahm er um April 1900 un dem Zoge gegen Annstantinepel und an der Erpoderung der Hauptstadt ieil, wonach Sultan Abdul Hamid ins Exil ging und die türstiche Beriasiung wieder inn Leben gerufen und ausgedaut wurde. Im tripusitanischen Arioge gegen Italien sührte er dem Oberbeicht in der Egrenalfa und im Bollanfriege gedorfte er gleichfolls zu den perwegensten Heertrichtern. Am 23. Januar n. 3. volltührte er in Konstantinopel dem Militärputich, durch den der Kiamis scher Judie Riamis gestürzt und Scheitet Bolcha Größmehr wurde. Stürmischer Judie begleitele ihn, als er während des zweiten Baltanfrieges seinen siegreichen Einzug in das wiederenderie Militärnopel hielt.

Standeserhöhungen in Banern.

Munch en. 4. Januar. Die "Rorrefpondens Hoffmann meibei: Der Ronig empfing beute vormittig die Staatuminister Freiherrn v. Hoben-Frauenhofen, v. Thelemann, v. Breunig und den Kriegsminister Freiherr, Rreft von Kreffenstein, sowie die ersten Profibenten der beiden Kanunern des Rechtstere in Maddie und besteht die ersten Profibenten der beiden Kanunern des Annbroges in Misbieng, um ihnen bierbei bie anlählich bes allerbochften Geburtsinges verliebenen Musgeichnungen befenntzugeben. Der erite Brafibent ber Sammer ber Reicherdie, Graf Sunger non Gidet, murbe in ben erhitchen Gurfsenftanb, ber Borfigenbe bes Ministerrates Freiberr v. Beriling in ben erblichen Grafenftanb erhoben. Stantaminifier v. Soben-Grauenhofen erhielt bas Grag-frenz bes St. Michoel-Berbienftorbens, ber Kriegsminifter bas Groffrenz bes Berbienftorbens ber banriften Krane: Juftigmindrer v. Thelemann und Finangminifler v. Breunig murben in ben erblichen Abeloftund erhaben. Der Pedijdent ber Kammer ber Abgegebneten, v. Orterer, erhielt ben Titel und ben Rang eines Gebeimen Raies mit bem Pradifat Erzelleng.

Die icharten Schuffe am 26. Dejember.

Strafburg, 3. Januar. Das Generalfommanba bes 15. Armeetorps teilt bem Wolffichen Bureau mit; Die Melbung, bah auf ben Bachtpoften bes Infanterieregemeine Rr. 100 im Schlofe garten in Jabern am 26. Dezember 1913 zwei icharfe Gebilfie abgegeben worben leien, bat zur militärgerichtlichen Geftsiellung bes Latbestandes gefindet. Die Muslagen des Boltens und weier Bi nilperfonen haben zweifelsfrei ergeben, buf zwei icharfe Schuffe aus nicht ju großer Unifernung vom Poften gefallen find. Beide Geichofte find über bem Bereiche bes Voftens weggeftogen, bas eine und erfte fo nabe, bafg ber Boften überzeugt mar, es merbe auf ibn geichoffen. Die Unnahme nerfciebener Beitungen, es banble füh um einen Unfug unter Bermenbung einer Schredpifinte, ift nach ben angeftellten Berfuchen und ben Miefogen ber Zeugen vollfranbig halifor geworben.

Die gerichtliche Untersuchung ift zu einem anderen Ergebnis gefommen, wie aus nachfolgender Meldung bes ID. I. B. gu er-

Bobern, 3. Jamuar. Bon Seiten ber Stautsanmalticaft. am Raiferlichen Sandgericht Jabern mirb bem Bolffichen Burenn mitgeteilt: Die Ermittelungen haben zweifellos ergeben, bag bie Schuffe nicht, wie die militarifchen Berfonen angenommen haben. aus einer Entfernung uon 30 Wetern hinter ber Rafernemmauer ber, fonbern aus einer Entfernung von über 90 Meiern jenfeite bes Ranalbalens abgegeben worben find. Dag es allerbinge icharie Schulfe moren, fteht feft. Mus ben gangen Umfalnben muß aber gelchloffen werben, bag ein Amentat auf ben Boften nicht in Frage feinmen term. Es burfte fich lediglich um eine unüberlegte gielund zwedlofe Anallerer handeln.

Die Politif des Grufen Berchtold.

Bien, 4. Januar. Der ehemalige Reidfenatsobgeorbnete

Delegationen gegen bie Politif bes Minifteen bes Beugern erfolgten Ungriffe inn Auge faffe, pofitive Forderungen uon Seiten Der oppofitionellen Delegierten vermiffe, die wohl allen getabelt hatten, obne jeboch zu erfideen, was Gent Berchtold hatte erreichen follen. Terlachlich batte Graf Berchield, fo führte ber Barfroginbe mit, in ber fo femeren Beit ben Rrieg vermieben und bas Bunbesperbaltnis mit Stollen nicht mur ergangt, fonbern befestigt, bie ichlechten Begiebungen gu Rubland in ausgezeichnete umgemandett und alle Forderungen burchgefeit, Die er am Battan gestellt batte, Graf Berchtold mar ber befte Diener feines Berrn, beffen Intenlionen er geichieft burchgeführt bot. Die Imenfionen bes Monarchen maren mabl bie bentbar reinften, namlich in beicheibener Feftigteit und ucher Berfolgung ber Jiele mit voller Einhaltung ber Bundnis-treue ben Frieden Guropus nicht zu bedroben. Gerode ber Um-ftund, baß Geof Berchteid eine Artiif nicht fürchtei und nichts tul, um eine Kribif einzuschränten, mocht ihn in sompathilch. Die Latinder, buf, er auf jedes begablte Lab vergichtet, mocht ihn rioch fampathicher. Defterreich-Ungurn ist mis ber politischen Kriffs febr gut berausgekommen, wie im Avoland allgemein anerkannt wird. Wir haben ban Bemuftifein erhalten, bof unfere Boller apferfreubig id ben Rrieg gieben murben, bog es in ber gangen Monachie mirfiich echten Barrintiomus gibt und mir erhabenen Synuptes einer glad-lichen Jufunft entgegengeben fonnen, benn wir fonnen Itoly auf uniere Ermee feln.

Mieine Miltellungen.

Bolobam. Die von englishen Sibttern gebenchte Rachrieft über eine Erfrentung ber brutiden Rolferin entpricht nicht ben Latfachen. Die Rafferin erfreut fich bes beiten Wohlfeins. - Gelegenilich ber Neuphrsempiunge jiel lager das friiche, gejunde liusiehen der Kaijerin der den gum Empiange erichienenen Berschildeteten allgemein auf. Sollie übrigens die Kaijerin einem erkronten, jo läge der Gedante vollkländig jerne, einen englichen Spezialiden zu berufen, da wir dei der dechmagsführigteit der beutichen medizmichen Waterilden zuden rungen mit "engleichen Spenaliften" frembe Autoritäten ruhig enthebren fonnen

Munchen. Des Königspuar empfing Camstag mittag in ber Relideng in Gegenmart bes Dinifterprufibenten Freiheren u. Dertling bas um biefigen Bole beglaubigte biplomatifche Rorpe, bas jum Jahrenwechfel und Geburistoge bes Monigs feine Ofudmuniche darbrachte. An den Emplang Schlaft fich Hoftelel im Hofballfaol

Die Darade bei ben ftullermanovern. Bei ben biesinhrigen Staifermandvern im Cepiember wird bie große Barabe vor bem Anger, wir in militurichen Streifen gewertuffig verlautet, in ber Billbe non Raifel auf bem großen Chergierplag bei Balbau Unti-

Die Jestigfeit bes Dreibundes wird aufo neue beitaltigt werben burch ben beworftebenben Bejuch, ben ber tialienische Minister bes Auswörtigen Con Giulians feinem ofgereichtich-ungasifchen Kollegen Grafen Berchtolb in Aben abstrates.

Berlin. In der Frühe bes geftrigen Sonntage ift ber Prüli-bent ben Obervermolfungsgerichts v. Bitter furz vor Bollendung teines 63. Lebensjahres einem Herzichlag erlegen. Erz. v. Bitter bat im politiichen Leben eine bedeutende Rolle gespielt. Er machte ben Jeldzug gegen Delterreich und ben Krieg 1870 71 mit.

Wien. Die Erzherzogin Jin, die Gemobiae bes Erzherzoga Stort Frang Joseph, ift von einem Madchen enthanden morben. Der Eine ift bereite ein Sohn entheroffen. Der Erzbergog fommt und dem legigen Ergherzog-Thronfolger als profusitioer Thron-

Grang. Bring Geinrich ber Mieberlande reift am 7. Sannar

Radricten aus Bocheim u. Umgebung.

di. Adrifebung.)

nicht miebergejeben.

obermals gegenüber.

Morgen leiert Die fath, Gemeinde ban Gelt ber bl. I Ronige. In ber Pharefliche findet Gottesbienft wie jeben Sonntng fintt.

* Bei ber am Samstag fratigehabten gweiten Treibjagb, an ber 20 Sager nebit 50 Treibern beieligt muren, mußten wieber einige bunbert Sasfem fonde auch ein der menigen Tagen aus ber Gefongenichaft entifabener Tuche ihr Leben laffen.

" Cinem auswärtigen jungen herrn murbe geftern abend beim Geing burch bie Stnet, als er gerabe nach feiner Uhr fab. ber hand gefchlagen und unter bem Comes vergraben. Rach linerrem Suchen unter Juhillenahme von beifem maffer gefong en, bie mertvolle Uhr unversehrt wieber gu erlangen.

. Der bobe Schurefall batte ben Jagbbeftanb in unferer Gemartung ichen in hungerenute gebracht, was an den jum Leit angemagten Bammen fichebar ist. Die Felbhuhner funben gleich-falle, trop erfolgter Hilterung, pie Kahrung und Schuh in ben hausgarben des Stadtberings. Das eingenetene Lauweiter har

Die rechte Wahl.

Roman von Helene ERertel

welleicht, meil fie es überhaupt für angebrachter fanb, wallte fie

mit einem turgen, bollichen Gruf an ihm porbei. Doch er tam pan

ber thauferfette bireft gu ihr berüber und fie umfte fteben bleiber.

einemmal zu Saufe furs nach bem Begröbnin hatte lie den Urgt

bellen Bialfe bie buffere Trauerffeibung noch mehr hervorbab, ibm

lent fob fie raich pan then binmeg, feitmarte in die Bifche ber Un-

logen, mo bereits ber erfte lichte Blatterflar gu ichimmern begann.

e's butte mahrholtig nicht viel gefehlt und bie Trunen, bie feit bem

legten traurigen Greignis bei jeber Grinnerung an basfeibe ihr

immer noch in die Mugen traten, maren wieber gum Borichein go-

paar Mugenblide roldfichiavall, ebe er meiter fragte: Und fprziell Ohre Frau Mutter, Frautein Doring, wie befindet

lie licht 3ch mar neulich noch einmal bei ihr, Gie maren nicht gu haufe, aber Gie werben es gewiß erfahren haben. Ihre fienu

im Bernfeeifer gerntenb, fort, man weiß toum, in welcher Weife man auf fie einmirten und ihr heifen foll. Richt eine Spur unn

Ich fliechte, bof fie nicht mehr Rroft genug finden wird, ben Tob

es nicht zu, eine hoffnungsvollere, aber ihm felbft trugerifch er-icheinende Unficht ihr gopenüber auszusprechen. Schmeigend, mit ernften, profendem Blid überilog er ihre Geftolt, und in feinem

Sjergen, bas jur die leibende Menichbeit is warm und ebel fclig, wallte es auf wie bas innigfte Mitleid. Deutlicher, als er es im

Junnver gefehen biltte, fab er im flaren Frühlungelicht bie tiefen

Schatten, Die unter ihren Mugen lagen, Die Sorgenfalten, Die fich

lange ber Mundwintel bingegogen - und er tonnte nicht anbers,

er mußte ber Beforgnie, bie ibn angefichts bes vergramten, int barten Lebenstampf ringenben Mabchens gegriff, Borte verleiben.

Graulein During, Gie feben überhaupt felbit furchtbar ange-

meines Brubers überminben zu lernen, entgegnete Magdal

fehrte ben beträbten Bild ihm wieder gu - langfam und noll.

Mutter gefiel mir, offen gefagt, gang und gar nicht!

Billenstruft bit ju bei ihr mehr gu veripftren!

Er bemerfte mobi ihre plogliche Unficherheit und jogerte ein

Magbalene Döring entgegnete nichts, feutzie nur leife und

30, lie macht mir wirflich ernftlich Gorge, fubr Dottor Banther,

Die Mutter bat fcon ju wiel Gdymeres im Beben burchgemacht!

Er vermichte nicht, ihr gu miberfprechen, feine Chrlichfeit lieft

Bielleicht wegen ber noch zu haltenben Unterrichtsflunde aber

Mie gent es,-Fraulein Doring? erfundigte er fich mit freund-

Co mar drei Mochen nach Frangeno Tode, und außer dem

Run find fie mit fdmal gewordenem, traurigem Geficht,

3ch dante 3bnen, Gerr Dottor! Es geht ben Umffünden nuch

Mit einem affemen Blid in fein Geficht butte fie es gefagt, boch

197ambrunt perboten.)

Schnreipert bat es ein Biel gefest.

"Dos Stiffungsfest bee Befung-Bereins . Songerbund" imber um nöchsten Semnteg burch Longert und Bell im "Ruferbol" fatt. (Hangelge-folgt.)

" Rreistriegerfeft 1914. Der Bergin ebe maliger Garbiften bestimmte bie Tage bes 28. unb 29. Bung gur Abbaltung bes ihm übertragenen Areintrieger feftes in biefiger Stadt.

" Chrenurfunden. Im zweien Halbiahe 1913 wurden von ber Sanbeistammer Wiegbaben 51 Chremurtunben für 25jahrige Tatigleit in einem Betriebe verlieben. Im freile Wies Cad en Band erhielten Ehrenurfunden die derren Marin Alein. Isch Arig und Carl Schralt dei der Firma Carl Graeger in Hochdein a. M. Herr Heinich Sohl bei der Firma Kalle u. Co. in Biedrich. Herr Kuder dei der Firma Opderhalf u. Widmann U.C. in Siedrich; derr Padmeilter Franz Mohllarth bei der Firma C. Bachen u. Co. in Sochhelm n. M.

"Die Brufung der hanbarbeitelebrerinnen in Wierbaben findet in birfem Jahre am 9. refp. 16. Februar fatt.

Betreffenb bie Arbeit felbfianbiger Ge merbeireibenben an Sonntagen veririt unfere hand mertetammer ben Standpuntt, bag ihnen bie Conntagearbeit, fofern fie gloaben, arbetten in millien und fie bies mullen, auch gemattel merbe

Uin Lehrer ale Schreinergefelle. Jum Jmen ber Borberestung als Gemerbelehrer beabsichtigt ein Lehrer uneres Begirts bas Schreinerbandmert praftisch gu erlernen, Ginem Antrog, ibn noch 2fchriger profitcher Thigfeit gur Gefellen-prufung gezulaffen, bat ber Borftand ber Sandwertetammer ent-

" 3um bargeldtojen Zahlungenerlebr Forberung ber bargeiblofen Zahlungen merben feit Sahrestrift bei ben an Reichsbantplogen befindlichen Koffen ber Reichspottvermalben an Armsenten und Reichsbanflebeds und Schede auf Sander auf Sander und Sanderflebten in Jahlung gepommen, wenn die im Sched Bezogene genannte Bant ufm. ihre Geicholteftelle im Dete bat und ein Gientonto bel ber Reichsbantfielle ben Orten unterhalt. Derartige Schrefe tinnen n. a. in Jahlung gegeben werben bei Einzahlungen auf Poftanweifungen unb Bantfarten, beim Einfaufe von Wertgeichen im Betrage von mit. beitens 20 Mart, bei Entrichtung nen Bernfprechgebuhren, geftunbeien Partobetrigen, Telegrummgebuhren, Beitungsgelb, Schliefinchgebuhren. Die mit Coref eingelieferten Boftnumeifungen und Sabifarten werben nan den Bottanftatten abgefandt, jodalb die Reichsband den Betrag der Bottalfe gutgeschrieden hat; es ist da-für gesungt, daß diese Gutschrift möglichst raid erlotgen kann. Eine vorzeitige Adsendung der Postanweisungen und Zahlforten — vor ber Guffdrift - tritt jedoch ein, wenn bie Teilnehmer an bem Berfahren für bie von ihnen ausgebenden Boitunweisungen und Bahltarten beim Boftumt bin jur Bobe ber Gingablungen Sicher-beit gefeilter baben. Die von öffentlichen Beborben, Raffen und Anftalten fewie von Spartaffen ber Areife, Stadt, und Bandgemeinben aufgelieferten, mit Scheche begiebenen Boftanweifungen und Zahifarten werben ohne Sicherheitsleiflung por der Gurichrift ber Schede abgefandt, wenn fich bie Beblirbe uim, mit ber Polt-anftalt über bas ein für allemal ju besbochtenbe Ainlieferungsverfahren verftanbigt bat.

* Die amerifanifche Millionenerbichaft 3m Ottober legten Jahres erhielt ber in Wiesbaben mobinenbe Schreiner S. aus Condon ein Schreiben mit ber Rachricht, balg in Berea (Obio). Bereinigte Staaten von Rordamerifa, ein in Biebrich asburtiger, vor 20 Jahren nach Umerifa ausgemanberter Ramenscetter von ihm verftorben fei, ber eine Million Blart, aber gang genau gerechnet 268 000 Dollar hinterfaffen babe und ibn Alleinerben amerfeben und testamentneisch bestimmt babe Der Rochtsanmalt bes Erbfaffers habe fich an die Londoner Firma, als feiner europarichen Retrespondentin, jum Zwede ber Ermittlung ber Erben gemundt. Diefer Firmu fel es nuch langer Beit gelungen ibn austrabig zu machen. Er folle gunachft bie Geburiepapiere feiner Ollern und Großeltern, famt ben eigenen, fowie ben percuslagten Betrog con 1% engl. Plund an bie Firma 3 5), von Sarten u. Co., London, einfenden, bas er auch int. Spater murden nachmals 80 Mart und weltere Papiere gesoedert und ihm mitgetellt, bag bie Firma 100 Mart und 115 Brog von der gut Ansgehlung gefangeiben Summe abhalten merbe. Ein Bet-munbier in Maing, bei bem er bie 80 Mart leiben wollte, riet bem Mann, fich einer Rechtsaustunftfielle anzwertrauen. Der Glidliche aber erffarte, fo bamun werbe er nicht fein, benn bann murbe Die Steuerbehörbe Bind befommen und fein Erbteil erheblich fürgen. Er werbe vielmehr ben Betrag felbit in England erheben, dann feinen Bohnfin nach ber Schweig verlegen. Der Bermanbte lieb ibm bas Geld und nun ging auch ber Betrag nach Conbon. Mis bann weitere Rachrichten ausbilieben, ertunbigte fich G. in Beren felbft. Ebe er aber bie Untwort erhielt, fanbte ihm fein Berwondter in Bening einen Beitungvausschnitt, ber alle Soffnungen

ihmen nun wieder gur Rabrung verhalfen. Aber auch bem Eis- und | gerftorte, benn biefer erhielt bie Madricht, bag offigibe mer ber Firma S. f. von Sarten u. Co., London, gewarmt werbe, ba bisfe ein Schwindel Geirutel umd Erbichgefenluftitut fei. Diefe Ueberrafdung traf am Weinnachtsabend ein. G. gibt trogbem die Roll-nung noch nicht gung auf und ift mit feinen wenigen Ersparniffen uen ben legten Bobnen nach Lunbon abgereift.

Blesbaben. Dem Rommanbeur ber 18. 3nj. Brigabe, Generamajor v. Conia, (früher Rommandeur des Filf-Regiments v. Gerstorij (Kart)) Er 80) ift unter Ernenzung zum Komman-deur der 1. Oboijon der Charatter als Generalleutnant verlieben

Wiesbaben. Bei ber um Conntog pormuttog porgenommenen Babt bes Berftanden ber Gemeinfamen Oristrantentalfe mur-ben gemabite. I Arbeitnehmer ber Gemertichaften und 5 Urbeitnehmer aus dem burgerichen Lager. Die Wahl ber Arbeitgeber ergab bie Bahl von 5 burgerlichen Bertretern, mahrend burch bie Beriplitterung über 1 weiteres Borfiandsmitglied noch durch bes Log entichieden werben muß. Das Resultar bedeutet einen grußen Borfichritt ber Burgerlichen. Bon 19 zu mahlenden Berfinedamitgliebern tommen ichen jest 10 Manbate auf burgertiche Bretreter.

wir, Der Magiftrat bet in feiner Sibung um Freitag jum Direiter bes Ungeines I (Obertagenen und Stabienunftate) Prof. Schlitt, welcher lange Jahre bindurch regelmäßig ben erfrantien Direiter vertreten bat, gewählt, Brof. Schlitt ift im Jahre 1868 gehoren und feit 1899 an ber genannten Binftalt tatig.

ner Landrichter Boger ift für des Jahr 1914 jum Unter-fuchungsrichter beim hieligen Landgericht ermennt worden. — Ge-richtsonieffer Dies Mehl in Eliville wurde an des hielige Landgeright perfett.

vo Cangenichivolibady. Die Walchinenfabrit und Allengiegerei Bi. Louf beichäftigt 8 Lebrlinge mehr, als fie eigentlich beschäftigen Der Borftond ber handmertefammer bot beichloffen, Die Entlostung von b lebetingen bes lehten Jabrganges zu verlängen. zugleich ber Firma aber einen Berweis und eine Berwarnung zu extellen.

Frantfart. Der in ber Franenhofftrage 30 gu Bieberrab wohnenbe 52 Jahre alte Logischner Frang Imbol geriet in einer Fabritanlage zwifchen bie Pulfer von zwei Eifenbahnmogen und trug eine ichmere Quelichung bes Bruftforbes bavon. Der Berungliidte ftarb abenbs.

3bliein. fim Conntag follte bie Inberciebnahme bes zweiten Gictelfes auf ber Binte Idftein-Comberg ber Strede Frantfurt n. M. Riobernhaufen-Limburg erfalgen. Wegen ber noch lagernben Schneemaffen murbe bie Inbetriebrufime verfchoben, ba bie beim eritmaligen Ueberfahren ber Strede flete auftretenben Schoben nicht finitbar merben.

Cidy bet Ibstein. Der Lijübrige Abell Ries feuerte aus Ber-gnugen einige Schuffe in bie Luft. Ploplich funftionierte bie geabene boppefiantige Piftole nicht, entlich fich und rift ibm Ginger ber finten hand ob. In ber Bergmeillung nahm er einen Striff und hängte fich in einer Rachbaricheime auf. Erft am anberen Tene murbe er tot aufgefunden.

Allerlei aus der Umgegend.

Mainy. Don bem Unbangemagen eines Boftautomobile, bos inselge ber Schwerglitte inn Rutichen fam und umfiet, stürzie ber Ruticher vom Bort und verlegte fich erheblich am Americhentel. — In selbstmorberischer Abstatt trant bier eine Frau eine Plasche Spiritus aus; als fie noch Salzbäure zu fich nehmen wollte, bonnte man fie barun verhindern. Schwerfrant liegt fie nun im Rochusbofpital. - Beim Ausgraben einer Schachtes nie bem Binfenberge and man brei fcubjerrige Bamben, mabricheinlich aus bem Jahre 1870-71 (tommenb.

Salmuniter. Bu ber Allabnfinnstat bes Gummifgiten Wolf ift ju melben, bag feine von ihm verletze Blutter bereits gestorben ift. Seine Tante und fein Bruber liegen in lebensgeschriften Juftand im Kranfenbaus.

Dermijotes.

Arejeld. Im benachbarten Sicheln haben der tathalische Paster Dr. Wahlen und sein Naplan durch eine wasere Iat die Berhoftung eines Riechenräuders vollzogen. In der biefigen Gegenb find in letter Zeit ichon mehrfach Opferfiede bernicht mor-ben Mich in der Filicheiner Rieche mar mehrmals, zelegt vor vier Wochen, eingebrochen worden. Der Piorrer batte num um ben Dieb ju faffen, einen Opferftod mit ber ber Rinde gegenüberlegenben Wohnung des Raptung burch eine Mingel verbinben laffen. Freitag mulog um 1 % Uhr tent nun bie Klingel in Tatig-feit. Der Replan eilte fofort gur Kirche und ichlof bie offenftehenbe Dur ab. Darouf benadprichtigte er ben Bfarrer und bie Poligei.

griffen aus! Jorach er. Fühlen Sie fich benn wirklich gang wohl? Biet Wärme fon in feinem Kon D ja! entgegnete fie raid, bad ihr Blid bielt feinen foridenben Mugen nicht ftand und eine leichte Note frieg in ihre blaffen

Esangen Sie ftrengen fich guviel ant fuhr ber Urgt, ben ibre fo menig freimutige Untwort erft gar nicht beierte, fort. Die lange, tremgende Pflege, die farten Gemutserregungen, - es liegt alles noch furg hinter Ihnen, als baft Sie fich, ohne Schaben gu nehmen, Ihrem Berul ichen wieber mit ber fruberen unbefchranften Din gabe gu toldinen vermuchten! Ronnten Gie nicht für eine Beile einige Stunden aufgeben, Fraulein Dering?

Sie guffie leicht gufnmmen. Grof, voll, in feitfam frogenber Bermunderung fchlug fie die schonen Mugen zu ihm auf und sagte

3ch habe ichon einige Stunden meniger, ferr Doltor! Got fragte er gurud, dem Unichein noch ein menig überraicht und betroffen. Das ift gut! Und tropbem noch einmal: Uebernaftrengen Gie fich nicht fo febr!

Und er gog gur Berobichiebung ben Dut vor ihr und in getremnten Michtungen feite jedes von ihnen feinen Weg fort.

Der ichune, finitliche Mann batte ben angenehmeren. Er fcbritt immer an ben fich giemlich weitbehnenben Unlagen babin, guteht fury bevor fie aufhörten, auch nach ben Blad entlang, ber blefelben bireft hindunbführte. Ueberall begann bas erfte Grun fproffen, überall umfchmeicheite ibn ber hand bes fungen Benges, bod er beachtete es, feiner fanftigen Gewohnheit gumiber. nicht, er war nachbenflich geworden. Der Blid, mit dem Magbatene ihn vorbin angefeben batte, als bie gefagt, boft fie fcon einige Stunden weniger gebe, wor gang merfwurdig gewesen; er ver-tolgte ibn noch. Inftinftio fühlte er, boh fich binter biefem Blid und ben benfeiben begleitenben Werten etwas verbarg, was ihn anging, was er — wie fie affenbar wähnte — hätte willen müffen. Er grübelte und grübelte. Und ploglich durchzudte ihn eine Uhnung, eine ichrechafte, bujliche Abnung. - Blie, wenn Rolands - wenn Elfe ibre einftige Abficht, die Minvierlehrerin abgubanten, trog feines Proteftes bagegen verwirtlicht hatten?

Faft buntte es ihn unmöglich, aber ber boje Berbacht mar nun einmal rege geworben und wollie fich nicht mehr jum Schweinen bringen laffen; int Gegenteil, er begann ihn immer mehr zu be unruhigen und zu verstimmen. Er mußte Gemistelt barüber haben, und er beichloft, fiet bieseibe gleich beite noch zu beschaffen, indem er Elle fragte, ob es mahr fei, ob fie mirflich fo berglos ge melen fein tunnte, ber ohnehln vom Schidfal fo famer beimge judsten jurgen Mavierlehrerin ben Erwerb zu nehmen. Denn bas war - wenn es Wahrheit - berglos, nein, wehr noch, es war gefühlsroh! Und biejenige, von der zu denten alles in ihm, fich benten mußte, fie war bas Mobiben, bas er fich zum Bunde füre Leben ermablt batte, - fie war feine Brant, feine guffinftige (Battin)

D. fammie - frante es benn fein?

Die imposante Rolandiche Billa mar festlich erleuchtet. Man gab noch einmal am Schluf ber Saifon große Gefellichaft. Schon mirbe, feir acht Lagen halte man fich in allen Damenfrangen gigeftüftert. Un buft biergu lehr gablreiche Einfabungen, unter anderen auch eine folche an Die ben Galtgebern betreundete Jamilie bes Oberfinangrate Forfter in Dreeden, ergongen feien, und bag vielleicht gecabe mit Rudlicht auf bas Ericheinen biefer legtgenannten Gafte Rotanbs mehr benn je allen aufbieten murben, woo fie an Reichtung und Giang entfallen founten.

Mis erfter Gaft bes Abends betrat, speraums Beit nur ber offigiell feftgefesten Beit, Dottor Gunther bie Billa Schon in bem festlich geschwückten Borplaz und Treppenaulgung strabite ihm blenbenbe Lichtfulle entgegen und gelonierte Diener, gegen forft in ber Baht verftarft, buichten bienftbefullen, bin und ber.

Im Empfangofaton fand ber Ungefommene, femgraen, bocheleganten Gefellichaftsanzug beute berückend icon ausfah, die Brunt mit ben Eltern bereitn verfammelt. Elle brei maren in einer 21rt feierlicher Liufregung, und infolge berfelben bemertten fie nicht, bag fich in ber Begrufgungsmeife bes Dottors eine gewiffe Burudhaltung und Zerstreutheit geltend machte. Erft als er neben Elfe Play genommen und gegen ihr Erwarten noch immer nicht in begeifferte Bewunderung liber ihre prachtvolle Tolleite ausgebrochen mar, regte fich in ihr einiges Befremben. Saib ichelmich, halb erftaunt, mit reigenben Grubchen in ben Bangen, blidte fie ben Berlobten von ber Geile un.

Run, Hermann, Dit bewunderst ja gurnicht meine Toilette? Dente nur, von Worth in Baris ift fiel Papa bat lange genug fiberlegt, ebe er bie Erlaubnio zu foldbem Burus erteiltel

fie Dir alfo an! Ich bin begierig, wie ich Dir barin gefalle! Sie war, bies fagend, aufgeftanden sind profentierte fich ibm ichergend mit aller Gragle und Rotetterie.

Er folgte mit mehr Ernft, als bie Sachloge erferberte, ihrem Gebeiß. Eine gange Beije ftarrie er angelegentlich auf bas Deifterfind Barifer Damenfchneibertunft, eine vollendet timfllerifche Bufammenftellung von gariblauem Ceibenftoff, fabergeftidtem Tall umb echten Epitien.

Giang bubich, meinte er endlich leichtbin, gang bubich! Dur finde ich, bas viel einfachere rofa Rreppfleid, welches Du neutlich trugft, fleibete Dich eigenflich weit beffer - jugenblicher.

Glie blidte ben Berlobten vollig verblifft an Das Urteil ift aber ein bischen frartt fand fie enblich Wort. Gang bubich! Gie abmte swifden Werger und Beluftigung feinen gleichgültigen Ion nach. Was fogit Du bagu, Mama'

Die Gefragte fagte gar nichts. Gie ftrich mechanisch mit ber Rand eine Salte an ihrer gelben Damaftrobe - ebenfolls ein Borthiches Meisterftud - gurecht und begnügte fich bamit, mir referviert die Achfein gu guden. Unbeweglich, mit abweifendem, geringschugenbem Gesichtsausbrud faß fie ba; feine Meinung eriftierte ein ach nicht für fie,

Bu anderer Beit hatte ber junge Uryt fich mabricheinlich fiber thre motente Miene, über ihr tonftantes Schweigen geliegert; beute waren ihm biefe Rennzeichen weiter garenber Gehaffigfeit gleichgfiltig wie bie Bortfer Tolletten und bas gange glangenbe, fabe

Der Wie brother. Die beib Troigle or Wenge. Staplane einen fa Hen auf Gri Hoopyth

Osciehen. bem er borr bei to gut a mobilita medy str. ber gu b plans)olli Selm-Th Barben. glieb ber Minge fo Stütte it Zon: fein Day Ep Duntel-t Smellen

Derrongi Menge : minustia gemilber ober bei Barben und Pe eben fein Hall take himse, "A 30 Figure Tax barn Crid gab rin

infide m

gangene band, b

mbht um

Fight, but

Wit o Shellt mer worn 177 Weitfale Sug ber Jent mor in bos Werrang! graphiid

fangene ter igid Treiben idvacine.

broch &

his neb Diring Du lojott v out gor guinelp

ficces. fragte r Ton. mm 2610

bulb: h Edinti 201 unterri Widges | Option: twegge:

33 getreu THE REAL PROPERTY.

图制市 restant. 201 100

die Rachricht, bas offiging unt ber Co., Lundon, gewarm werde, ba biele Orbidantsinfatut fei. Diele Ueber-abend ein. S. eint trogdem die Hoff-ib ih wit feinen wenigen Erfparalfien London abgereift.

manbeur ber 18. Inf. Brigabe, Gene-Ronmonbeur bes Ful Regiments) if anter Graemoung 3um Rommonsornfter als Generalleutnant verlieben

um Countog pormitting vorgenommeer Gemeinjamen Detskrontenkaffe wurer Gemeinjamen Detskrontenkaffe wurer ber Gemeinfichalten und 5 Arbeitre Loger. Die Wahl der Arbeitgeber
erlichen Bertretern, während durch die
res Borstandsmitglied noch durch des
5 Das Refultat bedeutet einem großen
Bon 10 zu möhlenden Borstandsmit10 Mandote mit bilererliche Arrecter. 10 Mandate unf bürgerliche Bretreter. in feiner Sigung am Freitog jum Obertogenn und Grabiemanftale) Prof.

e hindurch regelmäßig ben erkeunten ührt. Prof. Schlitt ift im Inbre 1868 er genannten Unftalt rätig.

ist für bas Jahr 1914 zum Unter-n Landgericht ernannt worden, — We-Etrolle wurde an das hiesige Landge-Die Waldinenlabrit und Eilengieherei inge wiehr, als die eigentlich belchäftigen Handwertstammer hat belchloffen, die n des legten Jahrganges zu verlanges.

nen Berroeis und eine Bermarnung gu r Arauenhoftraße 38 zu Nieberrad e Laufohner Franz Imbol geriet ichen die Buller von zwei Eilenbahn-

ere Quetichung des Bruftlorbes bavon. foltte bie Inbetriebnahme bes zweiten bitein-Comberg ber Streite Frantfurt mburg erfolgen. Wegen ber noch urbe bie Inberriebnabme verfchaben, ba erfahren ber Strede ftete auftretenben

Lifdbrige Abaff Ales feuerie aus Ber-pie Luft, Pfoglich funftionierie bie ges nicht, entlad lich und rif ihm beei In der Bergmeiliung nohm er einen ner Nachburicheune unt. Erft am andepefunden.

aus der Umgegend.

changewagen eines Laftautomobile, das is Rutiden fam und umfiel, frützte ber riegte fich erheblich am Unterichentel. -di trant bier eine Frau eine Flaige Salzsäure zu lich nehmen wollte, tonnte Schwerfrant liegt die nun im Rochus-en eines Schachtes auf dem Linfenderge Bomben, wahricheinlich uns bem Jahre

Blabnfinnstat bes Gomnafiaften Bolf ift hm verleite Mutter bereits geftorben ift. ber liegen in lebensgefahrlichem Juftand

ermijates.

burten Fildetn baben ber tatholide ein Roylon burch eine wadere Lat bie raidere vollzogen. In ber hiefigen Ge-chon mehrfach Opferfolde beraubt mor-iner Arche war mehrmale, julejt von worben. Der Pfarrer hatte nun, um Opferftod mit ber ber Rirche gegenüber-Raptons burch eine Mingel verbinden 1 % the tent nun die Klingel in Tötig-et zur fitribe und ichlog die offenftebende ichigte er den Pfarrer und die Polizei.

didje Billin war festlich exlauchtet. Man rf des Saifon große Gefellichaft. Schon wirde. fich in allen Damentrangden gugeftuffert, Einfebungen, unter anberen nuch eine ern befreundete Familie bes Dherfinangergangen Jelen, und bag vielleicht gerade fcheinen diefer lögigenannten Gafte Roaufbleden würden, mos fie an Reichtung

thenbs beirat, geraums Zeit nor ber Dotter Gunther bie Billn. Schon in bem log und Treppenaufgang ftrablte ihm gen und gasonierte Diener, gegen sonst inten dienstbestiffen hin und her.

and ber Angefommene, ber in bem

Gefellichaftsangun beute berückend ichan n Eltern bereits verfammelt. tille brei ficher Mulregung, und infoige berfeiben ib in ber Begruftungeweise ben Doftorn und Berftreutheit geltend machte. Erft enominen unb gegen the Embarten noch e Bewunderung über ihre prochtvolle r, regte sich in ihr einiges Befremden. nunt, mit reizenden Grübchen in den elobten von ber Geite an.

bewunderst ja garnicht meine Toilette? Paris ift fiel Papa bat fange genun abnis gu foldjem Bugus erteittel Schau begierig, wie ich Dir barin gefalle!

, aufgestanden und profentierte fich ihm and Stofetterie.

Ermit, ale bie Cachlage erforberte, ihrem jtarrie er angelegentlich auf bas Meisterbertunft, eine vollenbet tünftlerifche blauem Seibenfroff, filbergeftidtem Till

er endlich leichthin, ganz hübsch! Rur ere rosa Kreppfleid, welches Du neulich lich weit besser — jugendicher

oten eblig verblufft un. in bifichen ftort! fant fie endlich Wort. pmischen Werger und Beluftigung seinen Blas tagft Du dazu, Mama?

nr nichts. Gie ftrich mechanisch mit ber er gelden Damostrode — ebenjalls ein - gurecht und begnügte sich damit, mir iden. Undeweglich, mit abweisendem, ge-sdruck sofz sie de Weinung egistierte

e ber junge Urgt fich mabricheinlich über ibr tonftantes Schweigen geargert; beute ten meiter garenber Gehaffigfeit gleichfletten und bas gange glangende, fabe

brecher im Turmgewöllbe in Berteibigungeftellung ftanb. Mis fich bie beiben nicherten, ichof ber Reif auf ben Pfarrer, verminbete Diefen, ber fin fernell weggerennbt batte, aber nur leicht an ber Siern. Der nutter, ber fich auf ben Berbrecher fturgte, erhielt einem Schuft in ben rechten Urm. Der Pfarrer warf barauf ben Uftibericher zu Beben und murgie ihn solange, bis er fich ergab. Doch twiese er to lange auf ihm, bis die Boltzei zur fille herbeitare. Bei dem Berbrecher, der bereits einen Opfersted geleert batte, fand man zwei getadene Revolver, über 20 Schillel nud Dietriche, eine Menge Einbrochemertzeug und einen Rofenkrang. Ein helfersbeiter, der von der Kliebe Wache fand, ift beim hermannten des Stoplans entflohen. Co banbelt fich bei bem Feltgenommeinen um einen lange gefüchten Berbrocher.

Reue Topelen flott einer Erholungsreife. Diefes Regept fellögt ein Anglönder als Erholungsmittel bei Abspannungszusienden vor. auf Brond fordenpfochologischer Ertenninffe. Die Darmftabter Sachzeitsbrift "Tapeten Zutung" (Beringsanfmit Alexander Roch. Darmflod) brachte über diefen Gebonken fürglich einem betehren-ben Auflog. Der Gedonke ideit darauf hindes, daß die Defo-tation einer Bedonung nach forbenpfochelogischen einer Bedolichen Geleben bewertstelligt werden mutje und bag ein Mentch, je nach-bem er Unregungs oder Beruhigungswittet braucht, anretzenbe ober beichmichtigende Farben und Mufter der Topete zu mabler bat. Gang abgojeben bavon, baff ein frifch tapeziertes Almmer faf is gur wie ein veiles Jimmer ist und igen baburch erhotend und nichtlätig anergend wirft. Die "Topeten Zeitung" ichreibt: "Gebt nicht aufs Land ober aus Moer, wenn Ihr Guch abgespannt fahlt, medicite von Lieber and Seter, berin 35t dung abgespann tagit, medicite von beite Deforationen Eurer Bodurdume!" Der Arg., der zu biefer Auf eit. It Bie 5. Remp Broffer. In der Ohm-pie-dolle in kanton batte er legibin feine "Sprechzimmer eingerichtet. Dier kommte Er. Breffer underend der Dauer einer "Ibeal-Heine in der Bereichungs seine Bereichungen" und "Heitnittet" peigen: Farbens und Einrichtungspfäne für nicht gefunde Leute. "Das ideale Hein", fagt Ber. Troffer, "Ib ein selbes, in dem jedes Mitschen und der Beim", das weitenerwender Ungestung leit. Dies in glieb ber Formilie in geistesverwandter Umgebung lebt." Dier in fürge feine Ibeen über bie houptaufmachung ber Wohnung: Suche fell meiße Wande haben und jedes Ding follte von hellem Ion fein, um bas Gefühl für Schieberfeit zu werfen und zu ficketen. Das Spellezummer follte beforatioe Fachtone haben. Dunkelblau. Buntelmanne ober Duntelpurpur, benn man foll fein Dahl in Frieden und Rube geniehen. Das Bobngimmer follte eber eine leichtfertige Climophare haben. Es foll bas Auge bes Bewohners, insbefenbere ber Damen, erfreuen. Die Bibliothet ober bas Herrentimmer folkte ernft und gebiegen fein und eine gemille Wenge nan Schwarz enthalten, das hier und bort burch itrenge mainfalbe Sarben, wie Drange und Gran von farter Leuchtraft, gemilbert wied. Das Schlaf- und bas Frühltudegimmer. Ihre Ausflatung follte geeigner fein, bas Gefühl ber erfrifchenben Ruble nber ber behaglichen Barme zu ermeden. Dies fann burch bie Barben geschehen bei Bermenbung von doppelseigen Borhangen und Arthern in blauen Tonen und Drange. Orange suggeriert Sennreichen, Blau bogegen Rühle. Die Halle follte unausgespro-chen sein; glatte Farbiane können Bermenbung sinden, auf teinen Fiell aber wichnerifche Motioe. "Ich refuntere," fügt Mr. Proffor bingt, "bah ebenjo gut wie Ihr zu Eurem Lest geht, um ihn megen leiblichen Unbehagens zu tonbultieren, Ihr einen Sachverftanbigen zu Rute gleben folltet binfichtlich ber Beziehungen golfchen ben Imbidnen und ber Gefunbheit."

Ceichenfelle in der Reihefteiche. Im Bahnhole von Mellis über-gab ein elegant gelleibeter Frember einem Hotelbiener eine Reife-tulche mit bem Bemerten, er werde bald in bas Hotel fommen. Du ber Grembe fich jedoch nicht bliden ließ, wurde ble Zusche ge-ilinet und man fand darin einen bereits in Bermejung überge-eanigenen Mannstopt, der aufgeschnitten mar, fawie eine Franzei-band, die zwei mertwale Britantringe trag. Wisher faunte noch under grmittelt merben, wer der Unbefannte ist. Man ist der Unficht, baft es fich hier mohl um ein Erferfuchtsbramg handelt.

Jum Unfall des Militärurlauberzuges.

Wie g. 4. Jamuar. Der siebense Getötete ift, wie jest seitgespellt wurde, der Mussketier Williner von der 10. Kompagnie des Onsanterieregiments Ar. 67. Abgeschen von den Bernngläßten von 178. Onsanterieregiment, die last alle aus Barmen oder Um-gegend stammen, find die sonstigen Berungläßten durchweg in Bestische der Große Angahl der Urlauber hatte den Big bereits in ihrer Garnison Diedenhofen verlessen. Außer den Bid werpperieren lind noch eine große Angahl Sossen leichter perdimerverleigten find noch eine große Angahl Solbaten leichter verlest worden borch Glassplitter, ohne das jedoch ihre Unterbringung in des Barnisonlogaren notwendig war. Die Ungehörigen der Berunglichten wurden sofort nach Festfellung der Berjonalien telegraphtich in fernunis gefest.

Eine Gefangenen-Meuterei.

Ruiro. 30 Turah, einem Gefangnis in ber Rabe-Antens, broch Camptag früh 7 Uhr eine Meuterei aus. Eine Angabl Ge-fangener mar außerhalb bes Gefängniffes aufgestellt. Die 28achter ichieten fich eben an, die Gefangenen zu durchsuchen, als einer

Unebilliffig bachte er mur an die eine Frage, bie er beute noch

Er mußte lich endlich aussprechen. Bebes langere Jogern ver-

Cife, nimmft Du eigentlich noch Klavierftunde bei Früulein

an Offe ridgen wollie, die ihn quatte und nervoe mochte icon feit

Sinnend sah er vor fich hin, zog langjam, achtles den noch nicht angezogenen rechten Dank chach durch die Linke und sogte dann, ichembar nur so hingeworfen, indem er aber ploglich den Bild auf die nichen ihm spende Braut richtete:

Das junge Madchen februt gufammen. Die Freige mar viel ju unerwartet und unverwittelt gekommen, als doft fie die Be-

Much Frem Roland mar jab zufammengezudt, hatte fich feboch fofart wieber gefaht. Indeffen bie refervierte Haltung gab fie jeht

unt, gang freundlich lächelte fie zu bem Mrat hinüber und fragte mit gutgefpielten, nalvem Erftaumen, in bas ein leifer Bermart flang: Wie femmit Du auf diese senderbare Frage, Hermann?

Diefer lieft fich nicht im minbeften burt bie Gegenfrage irri-

Mimmit Du noch Atovierunterricht bei Frautein Baring? fragte er jum gweitemmi, nummehr aber im beinglichen, firrigen

Gife regte fuß nicht. Die niebergefclagenen Augen, Die Banbe

herrn Roland murbe bie Boge offenbar ungewullich. Er bachte

nervos um ben Gilder vertrampit, fof fie ba, bas leibhoftige

un bie neutliche unerquielliche Spene und bag bie gelabenen Gofte balb tommen murben, und entichloffen berichtete er felbft bem

Rein, Germann, meines Biffens nimmt Elfe feinen Riavler-unterricht mehr bei Frankein Doring! Run, es ift boch ichliehlich

Bintergangen affa - hintergnngen! Berbugt blidte ber Bausberr von einer Person auf bie anbere.

gurrit auf bie Gattin mit bem balb beprimterten, halb tropigen

Die im gleichgüttigften Tone aus bem Dunbe feiner Gemobin

Geficht, bann auf Alle, die angftlich ein Studden von Guntber mondrillt mar, und gulest auf biefen felbft, ber fich mit vor-innerer Geregung gitternber Dan über die blaffe Stien frich. Was hatte

fammenbe Erfibrung follte ibn jeber Frage überheben. In bie ein-getreiene atemtole Stille binein iprach Frau Roland ploglich:

Die Sache ist glemlich einsach und eigentlich nicht ber Nebe wert. Bergangenes Jahr, als Du verreift warst, tam gefällig ber Inn Döring einmal zur Sprache. Eise und ich außerten ichen bie Ablicht, die uns unsumpathische Ravierlebrerin abzahanten. Der

mum mit feiner bekomnten Barteinahme bur alle vermeinflich un-recht Eridenden miderfriete fich bem. Das Berhaltmin ber Doring

30 unferem Daufe blieb infolgebellen weiter bestehen, folange, bis 1

hur jung, in melde biefelbe fie verfegte, batte verbergen tonnen

tieren. Unpermanbt blidte er die Brant un:

Schwiegerfohn:

ban allen ja bebeuten?

Treiben, bas ich binnen furger Zeit hier um ihn ber

Der Phorrer begab fich mit bem Rufter in die Rirche, wo der Uin- | auf die Wachter einichtug. Das war das Zeichen gum lingeiff ber Gefangenen. Gie fchingen einige Bachter, Die von ihren Benoffen abgeschutten waren, trauem und labm, mabrend einige Wachter, die dir Gefängnismnuer erstiegen batten, Schredichuffe abguben, Mis bas nichts ball, ichoffen fie fcharf und iberten vier Gefangene und verwundeten funfgig. Bald borauf mar die Ordnung wieber bergeftelli.

Buntes Allerlei.

Strafburg, 5. Januar. Roch bem niedrigen Lemperaturftande ber legten Zage bes bergangenen Indres ift gestern in ber Abein-ebene und in den Bogejen milbe Witterung und Schneeschmeite eingetreten und ber Rhein fowie familiche Bafferlaufe führen Sach

Mannheim, Samstag nachmittag ift Geb. Rat Dr. b. c. Karl Reih Mitglieb ber Ersten bebtichen Kammer und Chrenburger ber Stadt Mannheim, im nabezu vollendeten 71. Lebensjahre gefterben. Reih batte ichon zu feinen Lebzeiten die Stadt Mannheim jum Erben feines Millionenvermögens eingeset.

Burgburg. Freitag nachmittag gingen die Pferde ber Ma-ichinengenebrabteilung bes 9. Inf. Regto, unter Leutnam Rimmel burch. Eine weitere Maschinengewehrabteilung unter Leutnaus Mosmeler ging ebenfalls burch. Beibe Beutnunts murben gu Boben gefchleubert und murben mehr uber minber ichmer verlegt. Die Pferbe überrannten eine alte frau, die ebenfalls ichmer verlegt murbe. Die Pferbe hatten geichent, well ein Wagen infolge bes Schnees ins Rutiden getommen mar.

Nürnberg. In dem Ronture des früheren Direttors des Nürnberger Staditheaters, hofrat Balders, fommenen nach offigieller Mitteilung bes Ronfursverwalters, nur zwei Prozent

Bonn. Im Allter von 63 Sahren verftarb bier ber Gebeime Rommergienrut Frang Guillenume, Inhaber ber Bonner Stein-gutfabrit, Berfitzenber ber Sanbeisfammer und bes feramischen

Cangendreer, 4. Januar. Auf bem Schacht "Bollmand" mur-ben bei einem Sumplbrand fünt Bergleute von glitigen Gafen überrascht und befündt. Während es gelang, vier inn Leben gu-rüchzurgen, fonnte einer nur als Leiche geborgen werden.

Unterschiegungen im 21mte. Der Kallierer und Rechnungsjührer Holmeister vom stadischen Ciefternitätswerte in Eschwege
ist noch Beruntrenung großerer Summen stücktig geworden. Eine
sofort vergenemmene Revision bat Unterschlagungen in Höhe vom
BOO Mart beligestellt. Men vermutet noch größere Unterschlere Es ift noch micht ermittelt morben, mobin fich Sofmeifter gewandt

Berlin. Roch großen Befrügereien und Hinterlassung einer Schalbeniaft von einen 40 000 Mart ist der 23 Jahre alle Gold-und Juwelenhändter L. Bonfrein, der namentlich zu den Kreisen der Lebeweit Begiehungen hatte, flüchtig geworden. Berlin. Begen verschundter Liebe ich de ber Kontibelerikreise

mann von Remolln in einem Sutgeschöft in ber Rotibuserftruße auf bie Bertanferin Zippenfelb und jagte fich bann felbst eine Rugel in die Schlife. Beibe find ichwer verleigt.

Berlin, Durch Schnremaffen, bie von bem Dache eines Soufes in ber Franklurter Strafe fielen, wurden die Pierbe eines Omni-busies ichen. Sie ichlenberren den Wagen gegen einen Strafen-babemagen. Drei Berjohen lielen von der Platiform des Omni-busies berab. Der Schalfner erlitt ichwere Berlegungen. Der große Schnerfall wirb bie Glabt Berlin eima unberibalb

Der große Schneren wird die Stadt Seine flat bes Ichten 1906 fostete I 494 900 Mart, was die Kosten der jetigen, noch lange nicht berndeten Forerdumungsarbeiten abschäften läht.
Charlottenburg. Ein unbefannter Bürger hat der Stadt eine William vermacht. Ueber die Berwendungsart der Summe verlautet versanig nichts. (Rach der Bolitichen Zeitung handelt es fich um benfelben Geber, ber Berlin funt Millionen Mart ver-

Samburg, Freitag nacht überfiel ein Unbefannter auf bem Wege vom Garebahnhal gam Perfonenbahnhal Barmbed ben manglerführer Logel, marf ihm Pieffer in die Augen, raubte ihm die Handliche mit 14 700 West und folgig ihn nieder. Auf die Billierufe bes Ueberinllenen eilten Beamte berbei, bie ben Rauber verfolgten, ber jeboch entfam. Die Tajche mit bem Geibe hatte er porher meggemorfen.

hamburg. Beim Robein auf ber Darburger Schafe hat fich ein ichwerer Unfall zugetragen. Dort tannte ein Schlitten, auf bem zwei ibsachen fachen, gegen einen Baum und wurde gertrümmert. Ein fiarter Holzspillter brung babei einem Madchen, bas aus Labed zum Befnch nach harburg gefommen war, in ben Unterfah. in ben Unterleib. Bei ber Operation ift bie Bedauernamerte ge-

Siegen. In einem entiegenen Sagbrenier wurde ber 23 Jahre alte Schneiber aus frainten als Leiche aufgefunden. Schneiber beite befreindete Seibaten gur Bahn begleitet, mobel tüchtig gegecht murbe. Muf dem Speimwege verirre er fich und erfrot.

Frau Roland femieg und mit einer gemillen Staft verfeute ibr

Gewiß, jo geschab es! Indes, daß ihr früher ichen mit Gunther über ben bewusten Bull verbandelt hattet, baron jogter

ihr mir nichte! hatter ihr mir Gimthere Gegenftellung gur Gathe

mitgefeilt, fo murbe meine Entscheing ficher anbera gefautet

Frau Roland ließ fich burch biefe Worte nicht aus ber Fallung bringen; achjegudent, im Tone leifen Bedaueris ermiberte fie:

entsalien | es fchließlich - Du erinnerst Did) - noch einmal mit Dir be- fprocen wurde und mir bann mit Deiner vollen Benehmigung

bosielbe enblich füsten!

Recopholt (Regierungsbezirf Murich). Frening abend murbe ber gweite Geifulde ber Biechengemeinbe Areppholt Paltor Boets von einem Mann, ben er bei einem Einbruch in ber Riech: über-raichte, ermarbet. Die Geiche murbe fpater von ben Sobnan bes Ermorbeten in ber Rieche aufgefunben.

Olmogen. Infolge von Glatteis entgleifte in ber Riche ber Stabt ein aus brei Wagen befrebenber Strabenbakngun. Die Wagen legten fich quer iber bie Strufe. 3met voritbergebenbe Perjonen murben geibtet und eima zwanzig Sabroulte verleigt.

Seitgemäße Betrachtungen.

(Radibrud verbaten.)

"Im Renen Jahr!"

So murde nieder über Nacht — ein Wohlei vorgenommen, — bie "15" hat fich fortgemacht, — bie "14" ist getommen — Und nieder iprang man ollgemein — vergnügt ins neue Jahr hinein — bei frohem Liederlingen — und bellem Becherflingent — Run geht es auf ein neuer Jahr — zu dichten und zu finnen, ju prufen, mas une thut fürwahr - fich wird für une ent-— zu prüsen, was am ihm fürwahr — sich wird iur ums eilliginnen, — benn ach, der Menich ist Egois — und wenn eines zu botten ist — wie jest zum Neuladusfelte, — hofte er für sich — das Beste! — Die Kostinung ist der beste Stern — er däti die Wenschicheit manter. — wer holft, der lezaste deren — er däti die Menschicheit manter. — wer holft, der lezaste mach ferner gern — und geht so leicht nicht unter. — Gest seht im Sturm der Gegenwart — den Wich und Blage — auf bester kinnter Tage! — — Ein hossungsreiches Isder der Mich und wer sich wacht zu eigen — den Grundsselber ist der Kann, — dem wird siche gänktig zeigen — nich immer ist, wohln man sieht — ein jeder seines Glüstes Schwied — wie wun auch wegt und weltet. — man schlisst, wie Schmied - wie man auch wogt und wettet. - man ichlift, wie man sich beitet! - - Und jedem, der die Zeit vertrüumt - sei derum anempfehlen, - was er im alten Jahr verfäumt - im neuen nachzuholen. — Und er im alten Ichte berjalim — im neuen nachzuholen. — Und wer als alber Junggefell — dis dato ledte, juche ichnell. — daß er die Richte Jindet, — und ich den Hausstand gründet! — Und wem das Glüf ein Schnippien ichlug — vielleicht im alten Jahre — der handle deshald doppelt flug — das ist das einzig wahre, — brumm lieder Lefer, sel vergungt — nimm jede Sache, mie sie liegt — nüh jegliche Erziahrung — ju der Intressen Wahrung! —— Und nuchten deine Gläub'ger sich — im alten Isibe gedulden — so dandte gut und best re dich — imd zohle deine Schulden — Wenn schuldtos du das neue Isibe — begehst und schiefest — dann surmahr — darift du dich ich die Schulden — darift du dich ich die Schiefest in nennen — und jeder wird birs gonnen! — Berraufcht ift bie Silvesternacht — viel Wünsche find vernommen — die "13" hat fich fortgemacht — die "14" ist gekommen. — was sie uns bringt noch weiß mans nicht, — man tut auss Wene seine Pflicht — und wondert wieder weiter — bem Mier zu! Ernst Here.

Meneste Machrichten.

Wien, 5. Januar. Einer Bidttermelbung gufalge murbe in ber Mabe von Großen-Zersborf bei Wien bie Bauerin Therefin Rebl von einem Unbefannten ermorbet unb beraubt.

Beigead, f. Januar. Hier murben in einem einfamen Saule ein sehr wohlhabender Tildler und seine Mutter tot aufgesunden. Es wird Roubmord angenommen, da viel Gelb und fostbare Wertfachen vermißt werben.

Burlo, b. Jamen. Die biefige Bolizei verhaftete beit Anarchisen namens Lidemant, Kazan und Billiers, die gestern nacht vor einem Thaater ein Butomobil entsührten, besten Chauf-seur lich für einen Augenblick entbernt hatte. Man hat Andalepuntte tafur gefunden, bag bie Unardiften, Die angeblich Beterhalten haben, die Absicht hatten, mit bem gestahletten Aufamobil nuch Beigien zu gelangen und bort einen Randzug nach Urt ihres Borbilden Bonnot zu miternehmen. Den Muto tonnte bisher nicht ausfindig gemacht werben.

Toulon, 5. Jamuar. Große Greegung berrichte geftern abend an Bord bes Bangerfrengen "Gaint Bouls". Man Dermutete, das haber beitermuggin Feuer ausgebrochen fet, da ein bigter Rauch plöglich mehrere Räume der Schiffsbatterien anfällte. Bei näderer Trüfung stellte fich heraus, daß ein Haufen alter Leinmandläde aus unerflärtichen Erlinden in Brand geraten mar. Des Beuer tonnte fcmell gelofdit werben.

London, f. Jamuny, Der neuernannte Rriegeminifter Ender Ben gab bem Korreiponbenten bes "Deile Telegroph" folgenbe Ertificungen: Der einzige Grund, ber mich bewog, einen fo fcmierigen Boften mie ben bes Kriegsminiftere angunehmen, ift ber, daß ich an ber ichweren Weigabe ber militärischen Neorgani-fation mitarbeiten mit. Ich bin weit bavon entsernt, friegerische heitrebungen zu fördern. Herresarganisation und Krieg sind dunchaus nicht demische Begriffe, wie man in unteren Jalle annehmen könnte. Wir wollen und wünfchen eine Sinrtung unsern herres dem begreiflichen Wantiche bernus, die anderen Rachte au gwingen, une fur bie Bufunft in Teleben gu loffen.

Bran Roland tannie fich faum vor Milit und Stoly, bag bie effette, vornehme Famine the oce Apre erwone fellichaft zu erichennen. Ihre Brillanten bligten und fprühten nur fo bei ben freudig lebbaften Bewegungen, mit benen fie bie bochmillfommenen Gofte begriffte. Augerbem murbe fie nun auch von ollen Seiten in Unipruch genommen. Pünftilch fluteten bie übrigen gebebenen Gafte berein, und fie batte immiterbrochen gu begrufen, perbinblief ju fachefn und vorzustellen und babet als verantmortlithe Dounfrau alles gu dirigieren.

Enblich waren bie Gelabenen vollzählig verfammelt; plaubernh, lachend bewegten lie fich, eine bunte vornehme Menge, bund die pruntvollen, in einem wahren Lichtmeer ichimmernben Gefellichaftsraume ber Relandichen Billa.

Dann feste man fich jum Effen nieder, die muchtig innge Talet, an der es eingenommen murbe, bildete geradezu ein Meisterfrück moberner Taseidelbration. Und die Unterdaltung murbe noch lebbalter und lauter, als die Gelipfropien Inaliten, Die Tafelmufit Intonierte beitere Weifen und Frobfinn und Lebensluft bereichten, mobin man fcoute.

Der Uebermitigften eine war Eife. Sie ärgerte bes Berloben jorgeseigt reserviertes Wejen. Arthur in schwacker Galauniform mit bem altgut fenblichen Geficht faß ihr ichedg gegenüber. Es war gwar nichts weniger als ichidlich, aber fie tolettierte mit ihm.

Ban Gimiber bavon benten mochte, galt ihr fehliefelich gleich. Das Affen mar vorüber. Auf bem Barfett bes berrlich ge-ichmucken, frankend hellen Ballfaales brehten fich nach ben be-tridenden Rüngen ber Musik die Paare. Ganther fehlte nicht unter ihnen; unermublich tangte er mit Gife, mit ben Fraulein Forfier und anderen jungen Damen, und bobei fagte er fich unauf-bortich, bof er fich ungludlich fühlte, mie noch nie, bach er fich wie ein wollig Grember in biefem bunten froben Treiben bewegte unb Gott banfen mollie, menn erft enblich alles binter ihm liegen murbe.

(Berifehung folgt.)

Wenn ich aufrichtig sein soll, so much ich jagen, daß ich den früheren Desput mit Hermann gang vergessen datte. Die Sache ikt, dach wiel zu winden, um so viese Worte darüber zu wachen. Biel mehr sallt meiner Ansicht, was um zu dem Schrieben der unden, fahre, im Gewicht. Das Frühlein hatte den Schwindlichtigen Brus-tafter, im Gewicht. Das Frühlein hatte den Schwindlichtigen Brusber gu Baufe; wie groß mur ba die Gefahr ber Unftedung. Und bann - Elfe mochte bie Docing nicht mehr?

Rein, ich tumme fie nicht mehr ausfteben! ließ fich fest auch Eles fehr entiglebene Stimme vernehmen. Es tonn Dir boch nach nöllig gleichgiltig fein, hermann, bei wein ich Stunden nehme!

Berr Roland, ber in bes Dofters Junen las, bag etwas im Werte mar, bielt es an ber Zeit, lid ins Mittel zu legen. Refolnt ergelij er das Mort:

Die Sache mag für brute abgetan fein! Seule abend bar das Interesse nur ausschließtich unseren Goften gemidenet feint Dberfinangrale. Du weiht es mohl noch gar nicht. Hermonn. mandte er fich in begütigenbem Tune an biefen, find ichon vor drei Stunden eingetroffen; fie machen fich nur noch gefellichaftsfertig; jeden Augenbild tonnen fie nber andere erfcheinen

Berr Roland brach ind ab, benn bas, morauf er ben Schwiegerfohn noch aufmertiam mochen wollte, gelchah bereits. Der Diener trat ein und melbeje bie Beutnames Schraber und

febr verärgert und tropilg breingeschaut batten, incheiten biebeni murbig und hulbooll; Gerr Roland ichutteite ben Eintretenben fordial die Sande, und auch Gumther war met gu mobilergogener. Bejelichaftsmenich, als bat er bie Bilichten vornehmen Unftanbes zu vernachläßigen verwecht hätte. Wit ernfterer Wiene zwar als bie Goftgeber, ober in vollig tabellofer Beife begrufte auch er bie

Roch hatten bie alle gusammen taum die ersten landeviblichen Theolen gewechfelt, fo erfchienen Oberfinangeat Forfter mir Ge-mablin und Löchtern. Stattliche Leute, die Eindrud machten, in ber Int! Er, ein langer, folantgemachfener Mann mit echtem Duriftengesicht; fie, eine noch immer jugendich ichone from in femorgem, fielterbestem Tullfielb mit meiß unterlegten Mebailloweinschen; neben beiben bie zwei Mübchen — bereiche, folge Er-Scheinungen, gang gleich in Empfreraben von chinierter Geibe ge-tleibet, bas blanbe innt munberbar fehit feibert. Geschäftlicher Reflameteil



Steckenpferd-Seife (die beste Lillenmitchseife), von Bergmann & Co., Radebeul, a Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream "Dada" (Lillenmitch-Cream) rote und sprüde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Fig.

10年度日產多數是國 Im Ru mar bie Szene verwandelt. Die Damen, die eben noch

Amtliche Anzeigen

Nachlafiverfteigerung.

Donnersing, den S. Januar, vormittage 9 Uhr beginnend wird in Sochdeim a. M. der bewegliche Rachink des Verhorbenen Orren Defans Anapo im Bjarrhaufe freiwillig verheigert. Besichtigung für Rauftiebhaber Rittmoch nachmittag. Rähere Befanntmachung folgt in der Mittwochsnummer.

Hardt, Gerichtsvollzieher.

Sociseim a. Main, den 5. Januar 1914.

Holzverfauf Oberforfterei Biesbaden

Montag, ben 12. Januar, vorm. 10 Uhr. Station Giferne Sand. Diffr. 84 Mansbect, 188 A Binffenborn in ber Rabe von Martir. u. Raber-Bittelm-Bea. Eichen: 12 Rim. Scheit u. Rnupp. Buchen: 250 Rim. Scheit u. Knupp. 60 Sbt. Wellen.

Nichtamtliche Anzeigen

Danksagung.

Für alle Beweise der Teilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste, sowie für alle Krans- und Binmenspenden bei dem Hinschalden unseres lieben Kindes sagen beralichen Dank. 11H

Familie Leonbard Schmitt.

Mitteldeutsche Creditbank

Kapital und Reserven 69 Millionem Mark
Filiale Wieshaden

Priedrichstrasse 6 Telefon 65 u. 6604 Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt am Main

Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere

zu günstigen Bedingungen.

Bank für Handel und Industrie

Telefon Nr. 88

Depositenkasse Biebrich a. Rh.

Rathausstrasse 9

Aktienkapital und Reserven: 192000000 Mark

Gewissenhafte fachmännische Beratung

in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

-in jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu günstigsten Zinssätzen; näheres an unserer Kasse.

Die Bank für Handel und Industrie ist It. Erlass der Gr. Hess. Regierung zur Anlegung von Mündelgeldern in Hessen nach § 1808 B, G, B, für geeignet erklart worden.



Giotil wäscht u.bleicht von selbst



Eine Wohnung au vermieten Maibaneftrafie 14. Naberes Raiferbol.

Schrotmühle L. Elektromotor

febr preiswert abangeben. Schriftliche Anfragen an bie Billini-Expedition. 1200

Beginn meines grossen

Inventur-Ausverkaufes

heute Montag, den 5. Januar.

Mein Inventur-Ausverkauf bietet in allen Abteilungen Gelegenheitskäufe von überraschender Billigkeit, welche die Absicht zum Ausdruck bringen, mit den zum Ausverkauf gestellten grossen Warenposten

vollständig zu räumen und neuen Eingängen Platz zu schaffen!

Die sonst üblichen Spezial- und Extra-Angebote werden durch den nur einmal im Jahre stattfindenden grossen Inventur-Ausverkauf infolge der alle Abteilungen umfassend. durchgreifenden Preisermässigungen weit übertroffen Kein Umtausch.

Kein Umtausch.

M. Schneider, Wiesbaden

Manufaktur- und Modehaus

Kirchgasse 35-37

Schluss des Ausverkaufs: Sonntag, den 18. Januar 1914

Bej Bri

N 4.

Dirjer boren finh

Die i findet am

3) with

Um 7 Herr Ern in Raiba Hocht

1 Sit Die 1 Nochte gei Joonh

jowie A. 3

18.45

Bie

Rood

Die erlaffen, tenrüfge oberen i fastalen bigen ar legen tr plang b ürage t ürage t

in Rei

im Rei Filest a seischer seine () pathisch